

Vorwort	3	
Editorial	13	
Einleitung	17	
Hinweise für den Leser	21	
Kapitel A Bildungsergebnisse und Bildungserträge	25	
Indikator A1 Über welche Bildungsabschlüsse verfügen Erwachsene?	27	A1
Tabelle A1.1a Bildungsstand: Erwachsenenbevölkerung (2007)	40	
Tabelle A1.2a Bevölkerung mit mindestens einem Abschluss des Sekundarbereichs II (2007)	41	
Tabelle A1.3a Bevölkerung mit einem Abschluss im Tertiärbereich (2007)	42	
Tabelle A1.4 Entwicklungstendenzen bei den Bildungsabschlüssen: 25- bis 64-Jährige (1997–2007)	43	
Tabelle A1.5 Jährliche Zunahme der Bevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren zwischen 1998 und 2006	45	
Tabelle A1.6 Anteile der einzelnen Altersgruppen auf Arbeitsplätzen für Hoch- qualifizierte (ISCO 1–3), nach Bildungsstand (2006, 1998)	46	
Indikator A2 Wie viele Schüler erwerben einen Abschluss im Sekundarbereich und nehmen ein Studium im Tertiärbereich auf?	47	A2
Tabelle A2.1 Abschlussquoten im Sekundarbereich II (2007)	62	
Tabelle A2.2 Entwicklung der Abschlussquoten im Sekundarbereich II (Erstabschluss, 1995–2007)	63	
Tabelle A2.3 Abschlussquoten im postsekundaren, nicht tertiären Bereich (2007)	64	
Tabelle A2.4 Studienanfängerquoten im Tertiärbereich und Altersverteilung der Studienanfänger (2007)	65	
Tabelle A2.5 Entwicklung der Studienanfängerquoten im Tertiärbereich (1995–2007)	66	
Indikator A3 Wie viele Studierende schließen ein Studium im Tertiärbereich ab?	67	A3, A4
Tabelle A3.1 Abschlussquoten im Tertiärbereich (2007)	80	
Tabelle A3.2 Entwicklung der Abschlussquoten im Tertiärbereich (1995–2007)	81	
Tabelle A3.3 Abschlussquoten in den verschiedenen Tertiärbereichen (2007)	82	
Tabelle A3.4 Erfolgsquoten im Tertiärbereich A (2005)	83	
Indikator A4 Was kennzeichnet die Gruppe der leistungsstärksten 15-jährigen Schüler in den Naturwissenschaften?	85	
Tabelle A4.1a Mittelwerte und Anteile der leistungsstärksten Schüler in Naturwissen- schaften, Lesen und Mathematik (in %)	97	
Tabelle A4.1b Anteil der leistungsstärksten Schüler in Naturwissenschaften, Lesen und Mathematik (in %), nach Geschlecht	98	
Tabelle A4.2a Überschneidungen bei den leistungsstärksten Schülern in Naturwissen- schaften, Lesen und Mathematik	99	
Tabelle A4.2b Überschneidungen bei den leistungsstärksten Schülern in Natur- wissenschaften, Lesen und Mathematik, nach Geschlecht	100	

Tabelle A4.3	Sozioökonomischer Hintergrund der Schüler, nach Leistungsgruppe	102	
Tabelle A4.4	Anteile der Schüler in den einzelnen Leistungsgruppen (in %), nach Migrantensstatus	103	
Tabelle A4.5	Anteil der Schüler (in %) in den einzelnen Leistungsgruppen, nach der zu Hause gesprochenen Sprache	104	
Indikator A5	Welche Einstellungen und Motivationen haben die leistungsstärksten Schüler in Bezug auf Naturwissenschaften?	107	
Tabelle A5.1a	Index der Freude an Naturwissenschaften der leistungsstärksten und der leistungsstarken Schüler	120	
Tabelle A5.2a	Index der naturwissenschaftsbezogenen Aktivitäten der leistungsstärksten und der leistungsstarken Schüler	121	
Tabelle A5.3	Reguläre naturwissenschaftliche Schulunterrichtsstunden und naturwis- senschaftlicher Unterricht außerhalb der Schule für die leistungsstärksten und die leistungsstarken Schüler	122	
Tabelle A5.4a	Indices der instrumentellen und zukunftsorientierten Motivation für Lernen im Bereich Naturwissenschaften der leistungsstärksten und der leistungs- starken Schüler	124	
Tabelle A5.5	Bedeutung guter Leistungen in Naturwissenschaften, Mathematik und Lesen für die leistungsstärksten und die leistungsstarken Schüler	125	
Tabelle A5.6a	Index der von der Schule vermittelten Grundlagen für naturwissenschafts- bezogene Berufe für die leistungsstärksten und die leistungsstarken Schüler	127	
Tabelle A5.7a	Freude am Lernen naturwissenschaftlicher Themen	128	
Tabelle A5.7b	Naturwissenschaftsbezogene Aktivitäten.	128	
Tabelle A5.7c	Instrumentelle Motivation für Lernen im Bereich Naturwissenschaften.	128	
Tabelle A5.7d	Bedeutung guter Leistungen in Naturwissenschaften	128	
Tabelle A5.7e	Zukunftsorientierte Motivation für Lernen im Bereich Naturwissenschaften . .	128	
Indikator A6	Wie beeinflusst die Bildungsteilnahme die Erwerbsbeteiligung?	129	A8
Tabelle A6.1a	Beschäftigungsquoten und Bildungsstand, nach Geschlecht (2007)	142	
Tabelle A6.2a	Entwicklung der Beschäftigungsquoten der 25- bis 64-Jährigen, nach Bildungsstand (1997–2007).	144	
Tabelle A6.3a	Erwerbslosenquoten und Bildungsstand, nach Geschlecht (2007)	146	
Tabelle A6.4a	Entwicklung der Erwerbslosenquoten, nach Bildungsstand (1997–2007) . . .	148	
Indikator A7	Welchen wirtschaftlichen Nutzen hat Bildung?	151	A9
Tabelle A7.1a	Relative Erwerbseinkommen der Bevölkerung (2007 bzw. jüngstes verfügbares Jahr).	160	
Tabelle A7.2a	Entwicklung der relativen Einkommen: Erwachsenenbevölkerung (1997–2007)	162	
Tabelle A7.2b	Entwicklung der relativen Einkommen: männliche Bevölkerung (1997–2007)	163	
Tabelle A7.2c	Entwicklung der relativen Einkommen: weibliche Bevölkerung (1997–2007)	164	
Tabelle A7.3	Entwicklung der Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern (1997–2007)	165	
Indikator A8	Welche Anreize bestehen für eine Investition in Bildung?	167	A10
Tabelle A8.1	Kapitalwert einer privaten Investition in einen Abschluss im Sekundar- bereich II/postsekundären, nicht tertiären Bereich (ISCED 3/4) als Teil der Erstausbildung (2005)	182	
Tabelle A8.2	Kapitalwert einer privaten Investition in einen Abschluss im Tertiärbereich (ISCED 5/6) als Teil der Erstausbildung (2005)	182	

Tabelle A8.3	Kapitalwert einer staatlichen Investition in einen Abschluss im Sekundarbereich II/postsekundären, nicht tertiären Bereich als Teil der Erstausbildung (2005)	183
Tabelle A8.4	Kapitalwert einer staatlichen Investition in einen Abschluss im Tertiärbereich als Teil der Erstausbildung (2005).	183
Indikator A9	Was sind die gesamtgesellschaftlichen Auswirkungen der Bildung? . . .	185
Tabelle A9.1	Marginale Effekte der Bildung auf die Gesundheit und das Interesse an Politik (anhand von Selbstangaben)	197
Tabelle A9.2	Marginale Effekte der Bildung auf die Gesundheit (anhand von Selbstangaben, mit und ohne Kontrolle für Alter, Geschlecht und Einkommen)	197
Tabelle A9.3	Marginale Effekte der Bildung auf das Interesse an Politik (anhand von Selbstangaben, mit und ohne Kontrolle für Alter, Geschlecht und Einkommen)	198
Tabelle A9.4	Marginale Effekte der Bildung auf das zwischenmenschliche Vertrauen (anhand von Selbstangaben, mit und ohne Kontrolle für Alter, Geschlecht und Einkommen)	198
Tabelle A9.5	Erwartete Anteile von Personen, die sich positiv hinsichtlich ihrer Gesundheit, ihres Interesses an Politik und des zwischenmenschlichen Vertrauens äußern, nach Geschlecht	199
Tabelle A9.6	Erwartete Anteile von Personen, die sich positiv hinsichtlich ihrer Gesundheit, ihres Interesses an Politik und des zwischenmenschlichen Vertrauens äußern, nach Alter	200
Tabelle A9.7	Erwartete Anteile von Personen, die sich positiv hinsichtlich ihrer Gesundheit, ihres Interesses an Politik und des zwischenmenschlichen Vertrauens äußern, nach Einkommen	201

Kapitel B Die in Bildung investierten Finanz- und Humanressourcen . . . 203

Indikator B1 Wie hoch sind die Ausgaben pro Schüler/Studierenden? 207

B1

Tabelle B1.1a	Jährliche Ausgaben für Bildungseinrichtungen pro Schüler/Studierenden für alle Leistungsbereiche (2006)	223
Tabelle B1.2	Jährliche Ausgaben pro Schüler/Studierenden für eigentliche Bildungsdienstleistungen, zusätzliche Dienstleistungen sowie Forschung und Entwicklung (2006).	224
Tabelle B1.3a	Kumulierte Ausgaben für Bildungseinrichtungen pro Schüler für alle Leistungsbereiche während der regulären Ausbildungsdauer im Primar- und Sekundarbereich (2006).	225
Tabelle B1.3b	Kumulierte Ausgaben für Bildungseinrichtungen pro Studierenden für alle Leistungsbereiche während der durchschnittlichen Dauer tertiärer Studiengänge (2006)	226
Tabelle B1.4	Jährliche Ausgaben für Bildungseinrichtungen pro Schüler/Studierenden für alle Leistungsbereiche im Verhältnis zum BIP pro Kopf (2006)	227
Tabelle B1.5	Veränderung der Ausgaben für Bildungseinrichtungen für alle Leistungsbereiche pro Schüler/Studierenden aufgrund verschiedener Faktoren, nach Bildungsbereich (1995, 2000, 2006)	228

Indikator B2 Welcher Teil des Bruttoinlandsprodukts wird für Bildung ausgegeben? 229

B2

Tabelle B2.1	Ausgaben für Bildungseinrichtungen als Prozentsatz des BIP, nach Bildungsbereich (1990, 1995 und 2006).	240
Tabelle B2.2	Ausgaben für Bildungseinrichtungen als Prozentsatz des BIP, nach Bildungsbereich (2006)	241

Tabelle B2.3	Ausgaben für Bildungseinrichtungen als Prozentsatz des BIP (2006), Bevölkerungsanteil in den typischen Altersgruppen vom Primar- bis zum Tertiärbereich (Schuljahr 2006/07) und demografische Trends (2000–2015)	242	
Tabelle B2.4	Ausgaben für Bildungseinrichtungen als Prozentsatz des BIP, nach Herkunft der Mittel und Bildungsbereich (2006)	243	
Indikator B3	Wie groß ist der Anteil der öffentlichen und der privaten Ausgaben im Bildungswesen?	245	B3
Tabelle B3.1	Relative Anteile öffentlicher und privater Ausgaben für Bildungseinrichtungen aller Bildungsbereiche (2000, 2006)	255	
Tabelle B3.2a	Relative Anteile öffentlicher und privater Ausgaben für Bildungseinrichtungen (in %), nach Bildungsbereich (2000, 2006)	256	
Tabelle B3.2b	Relative Anteile öffentlicher und privater Ausgaben für Bildungseinrichtungen (in %), im Tertiärbereich (2000, 2006)	257	
Tabelle B3.3	Entwicklung der relativen Anteile öffentlicher Ausgaben für Bildungseinrichtungen im Tertiärbereich und Index der Veränderung für den Tertiärbereich zwischen 1995 und 2006 (2000 = 100) (1995, 2000, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006)	258	
Indikator B4	Wie hoch sind die öffentlichen Gesamtausgaben für Bildung?	259	B4
Tabelle B4.1	Öffentliche Gesamtausgaben für Bildung (1995, 2000, 2006)	266	
Indikator B5	Wie hoch sind die Studiengebühren und was erhalten die Studierenden an öffentlichen Zuschüssen?	267	B5
Tabelle B5.1a	Geschätzte durchschnittliche jährliche Studiengebühren für inländische Studierende an öffentlichen Bildungseinrichtungen des Tertiärbereichs A (Studienjahr 2006/07)	284	
Tabelle B5.2	Verteilung der Finanzhilfen an Studierende im Vergleich zur Höhe der Studiengebühren an Bildungseinrichtungen des Tertiärbereichs A (Studienjahr 2006/07)	286	
Tabelle B5.3	Finanzielle Unterstützung durch öffentliche Darlehen für Studierende im Tertiärbereich A (Studienjahr 2004/05)	287	
Tabelle B5.4	Öffentliche Subventionen an private Haushalte und andere private Einheiten als Prozentsatz der öffentlichen Gesamtausgaben für Bildung und des BIP, Tertiärbereich (2006)	289	
Indikator B6	Für welche Ressourcen und Leistungen werden Finanzmittel im Bereich der Bildung ausgegeben?	291	B6
Tabelle B6.1	Ausgaben für Bildungseinrichtungen nach Art der erbrachten Leistung als Prozentsatz des BIP (2006)	300	
Tabelle B6.2a	Ausgaben für Bildungseinrichtungen nach Ausgabenkategorien im Primar- und Sekundarbereich (2006)	301	
Tabelle B6.2b	Ausgaben für Bildungseinrichtungen nach Ausgabenkategorie und Bildungsbereich (2006)	302	
Indikator B7	Welche Faktoren beeinflussen die Höhe der Gehaltskosten pro Schüler im Primar- und Sekundarbereich?	303	B7
Tabelle B7.1	Beitrag verschiedener Faktoren zu den Gehaltskosten pro Schüler im Primarbereich (2006)	315	
Tabelle B7.2	Beitrag verschiedener Faktoren zu den Gehaltskosten pro Schüler im Sekundarbereich I (2006)	317	
Tabelle B7.3	Beitrag verschiedener Faktoren zu den Gehaltskosten pro Schüler im Sekundarbereich II (2006)	319	

Kapitel C Bildungszugang, Bildungsbeteiligung und Bildungsverlauf. . . 321

Indikator C1	Wer nimmt an Bildung teil?	323	C2
Tabelle C1.1	Bildungsbeteiligung, nach Alter (2007)	334	
Tabelle C1.2	Entwicklung der Bildungsbeteiligung (1995–2007)	335	
Tabelle C1.3	Übergangskarakteristika bei 15- bis 20-Jährigen, nach Bildungsbereich (2007)	336	
Tabelle C1.4	Verteilung der Schüler im Sekundarbereich II (2007)	337	
Tabelle C1.5	Verteilung der Schüler im Primar- und Sekundarbereich, nach Art der Bildungseinrichtung sowie Vollzeit- oder Teilzeiteilnahme (2007)	338	
Tabelle C1.6	Verteilung der Studierenden im Tertiärbereich, nach Art der Bildungseinrichtung sowie Vollzeit- oder Teilzeiteilnahme (2007)	339	
Indikator C2	Wer studiert im Ausland und wo?	341	C3
Tabelle C2.1	Die Mobilität Studierender und ausländische Studierende im Tertiärbereich (2000, 2007)	365	
Tabelle C2.2	Verteilung internationaler und ausländischer Studierender im Tertiärbereich nach Herkunftsland (2007)	366	
Tabelle C2.3	Studierende, die in einem Land studieren, dessen Staatsbürger sie nicht sind, nach Zielland (2007)	368	
Tabelle C2.4	Verteilung internationaler und ausländischer Studierender nach tertiärem Bildungsbereich (2007)	370	
Tabelle C2.5	Verteilung internationaler und ausländischer Studierender im Tertiärbereich, nach Fächergruppe (2007)	371	
Tabelle C2.6	Entwicklung der Zahl ausländischer Studierender, die außerhalb ihres Herkunftslandes eingeschrieben sind (2000–2007)	372	
Indikator C3	Wie erfolgreich bewältigen junge Menschen den Übergang vom (Aus-)Bildungssystem zum Erwerbsleben?	373	C4
Tabelle C3.1a	Zu erwartende Jahre in Ausbildung und nicht in Ausbildung für 15- bis 29-Jährige (2007)	386	
Tabelle C3.2a	Anteil junger Menschen (in %), die sich in Ausbildung und nicht in Ausbildung befinden (2007)	388	
Tabelle C3.3	Anteil der Population (in %), der sich nicht in Ausbildung befindet und erwerbslos ist (2007)	390	
Tabelle C3.4a	Entwicklung des Anteils junger Menschen (in %), die sich in Ausbildung und nicht in Ausbildung befinden (1995, 1997–2007)	392	
Tabelle C3.5	Anteil der Langzeiterwerbslosen unter den Erwerbslosen der Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen (2003 und 2007)	394	
Tabelle C3.6	Teilzeit- und unfreiwillige Teilzeitbeschäftigung der 25- bis 34-Jährigen, nach Bildungsstand (2007)	396	

Kapitel D Das Lernumfeld und die Organisation von Schulen. 399

Indikator D1	Wie viel Zeit verbringen Schüler im Klassenzimmer?	401	D1
Tabelle D1.1	Pflichtunterrichtszeit und vorgesehene Unterrichtszeit an öffentlichen Bildungseinrichtungen (2007)	410	
Tabelle D1.2a	Unterrichtszeit pro Fach als Prozentsatz der insgesamt vorgesehenen Pflichtunterrichtszeit für 9- bis 11-Jährige (2007)	411	
Tabelle D1.2b	Unterrichtszeit pro Fach als Prozentsatz der insgesamt vorgesehenen Pflichtunterrichtszeit für 12- bis 14-Jährige (2007)	412	

Indikator D2	Wie ist das zahlenmäßige Schüler-Lehrkräfte-Verhältnis und wie groß sind die Klassen im Durchschnitt?	413	D2
Tabelle D2.1	Durchschnittliche Klassengröße, nach Art der Bildungseinrichtung und Bildungsbereich (2007).	426	
Tabelle D2.2	Zahlenmäßiges Lernende-Lehrende-Verhältnis in Bildungseinrichtungen (2007)	427	
Tabelle D2.3	Zahlenmäßiges Schüler-Lehrkräfte-Verhältnis nach Art der Bildungseinrichtung (2007)	428	
Tabelle D2.4a	Unterrichtende und nicht unterrichtende Beschäftigte in Bildungseinrichtungen des Primar- und Sekundarbereichs (2007)	429	
Tabelle D2.4b	Unterrichtende und nicht unterrichtende Beschäftigte in Bildungseinrichtungen des Tertiärbereichs (2007).	430	
Indikator D3	Wie hoch sind die Lehrergehälter?	431	D3
Tabelle D3.1	Lehrergehälter (2007)	445	
Tabelle D3.2	Veränderung der Lehrergehälter (1996 und 2007)	447	
Tabelle D3.3a	Entscheidungen über Zahlungen an Lehrer an öffentlichen Bildungseinrichtungen (2007)	448	
Indikator D4	Wie viel Zeit unterrichten Lehrer?	451	D4
Tabelle D4.1	Aufteilung der Arbeitszeit von Lehrern (2007)	460	
Tabelle D4.2	Zahl der zu unterrichtenden (Zeit-)Stunden pro Jahr (1996, 2007)	461	
Indikator D5	Wie viel Beurteilung und Feedback erhalten Lehrkräfte und welche Auswirkungen hat dies?	463	
Tabelle D5.1	Häufigkeit und Art von Schulevaluationen (2007/08)	474	
Tabelle D5.2	Auswirkungen von Beurteilungen und Feedback (2007/08)	475	
Tabelle D5.3	Einschätzung der Lehrer in Bezug auf erhaltene Beurteilungen und/oder Feedback (2007/08).	476	
Tabelle D5.4	Einschätzung der Lehrer hinsichtlich der persönlichen Auswirkungen von Beurteilungen und Feedback (2007/08).	477	
Tabelle D5.5	Beurteilung und Feedback für Lehrer und Schulentwicklung (2007/08)	478	
Indikator D6	Wie wirken sich die Unterrichtsmethoden, Überzeugungen und Einstellungen der Lehrer in der Praxis aus?	479	
Tabelle D6.1	Korrelation zwischen verfügbarer Zeit und Unterrichtsdisziplin (2007/08)	496	
Anhang 1	Merkmale der Bildungssysteme	497	
Tabelle X1.1a	Abschlussquoten im Sekundarbereich II: Typisches Abschlussalter und Art der Abschlussquote (2007)	498	
Tabelle X1.1b	Abschlussquoten im postsekundären, nicht tertiären Bereich: Typisches Abschlussalter und Art der Abschlussquote (2007)	500	
Tabelle X1.1c	Abschlussquoten im Tertiärbereich: Typisches Abschlussalter und Art der Abschlussquote (2007)	501	
Tabelle X1.2a	Für die Berechnung der Indikatoren verwendete Haushalts- und Schuljahre, OECD-Länder	503	
Tabelle X1.2b	Für die Berechnung der Indikatoren verwendete Haushalts- und Schuljahre, Partnerländer	504	
Tabelle X1.3	Abschlussanforderungen für Bildungsgänge im Sekundarbereich II	505	

Anhang 2	Statistische Bezugsdaten	507
Tabelle X2.1	Überblick über das wirtschaftliche Umfeld anhand grundlegender Kennzahlen (Referenzzeitraum: Kalenderjahr 2006, zu konstanten Preisen von 2006)	508
Tabelle X2.2	Grundlegende statistische Bezugsdaten (Referenzzeitraum: Kalenderjahr 2006, zu konstanten Preisen von 2006)	509
Tabelle X2.3a	Statistische Bezugsdaten zur Berechnung der Lehrergehälter, nach Bildungsbereich (1996, 2007)	510
Tabelle X2.3b	Statistische Bezugsdaten zur Berechnung der Lehrergehälter (1996, 2007) ...	512
Tabelle X2.3c	Lehrergehälter (2007)	513
Anhang 3	Quellen, Methoden und technische Hinweise	515
Literatur		517
Mitwirkende an dieser Publikation		521
Weiterführende OECD-Publikationen		525